

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Liebfrauen

10.08.2025- 14.09.2025



**Gemeinsam sind wir
mutig und stark!**

Sonntag, 10. August 2025

09:30 Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

12:00 Spanischsprachige Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

Montag, 11. August 2025 – Donnerstag, 14. August 2025

08:30 Werktagsgottesdienst Krypta

17:00 Pfadfinder

Freitag, 15. August 2025 - Mariä Aufnahme in den Himmel

08:30 Maria Himmelfahrt Messe Krypta

Sonntag, 17. August 2025 - 20. Sonntag im Jahreskreis

09:30 [Schulkindersegen mit der KiTa Liebfrauen](#)

12:00 Spanischsprachige Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

Montag, 18. August 2025 – Freitag, 22. August 2025

08:30 Werktagsgottesdienst Krypta

Sonntag, 24. August 2025 - 21. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Eucharistiefeier

12:00 Spanischsprachige Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

Montag, 25. August 2025 – Freitag, 29. August 2025

08:30 Werktagsgottesdienst Krypta

Sonntag, 31. August 2025 - 22. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

12:00 Spanischsprachige Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

Montag, 1. September 2025 – Freitag, 5. September 2025

08:30 Werktagsgottesdienst Krypta

Sonntag, 7. September 2025 - 23. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

12:00 Spanischsprachige Eucharistiefeier - Pfr. Mathias Berger

Montag, 8. September 2025 – Freitag, 12. September 2025

08:30 Werktagsgottesdienst Krypta

Sonntag, 14. September 2025 - Fest Kreuzerhöhung

9:30 Eucharistiefeier - Pfr. Dr. Röper

Spanische Messe entfällt, wegen internationalem Gottesdienst im Dom

SONSTIGE TERMINE:

- 12.08.2025 um 18:00 Uhr Festausschuss und Planung für unser Spätsommerfest, alle sind hier herzlich eingeladen mitzuwirken! Im Saal der spanischsprachigen Gemeinde
- 15.08.2025 um 8.30 Uhr Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel (Krypta)
- 26.08.2025 um 19:00 Uhr PGR Sitzung, öffentlich
- 28.08.2025 um 18:00 Uhr Taizé –Zeit – herzliche Einladung an alle!

Neuer Start im Juli

....TAIZÉ-ZEIT
BETEN, SINGEN, BIBEL TEILEN



...wir starten mit einem neuen Format für Junge Erwachsene und Erwachsene auf der Suche nach MEHR

Termine
31.7. | 28.8. | 29.9. | 23.10. | 27.11.
immer von 18 -20 Uhr | Start in der Krypta



Mitmachen?
Kommt einfach vorbei!



**Liebfrauen**
Katholische Kirchengemeinde Mainz

Vorstellung unserer Gemeindereferentin Sophie Born



Mein Name ist Sophie Elisabeth Born, Jahrgang 1993, verheiratet und wohne in Wörrstadt.

Während meines Studiums durfte ich in der "Boni-WG" in der Mainzer Neustadt bei St. Bonifaz für vier Jahre leben und als PGR-Mitglied das Gemeindeleben mitgestalten. Diese Zeit hat mich persönlich und spirituell sehr geprägt.

Nach meiner bischöflichen Sendung am 01.07.2023 war ich bis zum 31.07.2025 in der Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim als Gemeindereferentin tätig. Meine Arbeitsschwerpunkte waren die Erstkommunion, Sternsinger und der Beerdigungsdienst sowie die Funktion als Ansprechpartnerin für die Gemeinde "An den Sieben Quellen Heidesheim/Wackernheim". In den letzten zwei Jahren durfte ich viel lernen und viele Erfahrungen sammeln.

"Für Gott ist nichts unmöglich" - dies war mein Sendungsspruch und dies durfte ich in meinem eigenen Leben und im pastoralen Dienst schon oft erfahren. Mit einem wachen Auge und Herzen durch den Alltag gehen, um nah bei den Menschen zu sein und sensibel hinzuhören, was die Menschen brauchen. Diese Grundhaltung möchte ich in aller Offenheit und Demut leben. Martin Buber hat einmal gesagt "das wahre Leben ist Begegnung". Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche.

Mariä Himmelfahrt für Kinder erklärt

Über den Tag, an dem Maria in den Himmel kam, steht nichts in der Bibel. Deshalb gibt es viele verschiedene Geschichten darüber, die die Menschen sich erzählen. In einer heißt es, die Apostel, Jesu Freundinnen und Freunde, seien an diesem Tag zu Marias Grab aus aller Welt auf Wolken zu ihr geflogen. Damals, als Maria starb, war ihr Sohn [Jesus](#) bereits gestorben und nach seiner [Auferstehung](#) in den [Himmel gekommen](#). Nachdem nun auch Maria tot war, waren die Apostel sehr traurig. Sie legten Marias Körper zusammen mit einem heiligen Palmzweig in eine Höhle. Der Palmzweig war schon früher ein Zeichen für das ewige Leben. Er sollte ihr auch ein Leben nach dem Tod schenken. Anschließend rollten die Apostel einen Stein vor die Höhle, um das Grab zu verschließen.

Jesus brachte seine Mutter in den Himmel

In der Nacht darauf kam Jesus zum Grab seiner Mutter. Er war schon im Himmel und kam in dieser Nacht zurück auf die Erde. Gemeinsam mit einigen Engeln trug er Maria hinauf zu sich in den Himmel. Marias Leben auf der Erde war vorbei und jetzt ging ihr Leben im Himmel weiter. An diesem Tag wurde sie von Gott in den Himmel aufgenommen – und das auf ganz besondere Weise: Sie wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen, weil Gott sie für einen guten Menschen hielt. So konnte Maria ihn schon früher sehen als andere Menschen. Diesen Tag nennen wir „[Mariä Himmelfahrt](#)“. Wir feiern ihn jedes Jahr am 15. August.

Am nächsten Morgen breitete sich über Marias Grab ein Duft aus. Die Apostel waren neugierig und wollten wissen, woher der würzige Geruch kam. Also schoben sie gemeinsam den schweren Stein beiseite und schauten in das Grab: Maria war verschwunden – stattdessen waren darin wunderschöne Blumen und unzählige duftende Kräuter gewachsen. Noch heute gibt es eine [Kräuterweihe](#), wenn wir an Maria denken möchten. Das soll uns an die Kräuter, die im Grab Marias lagen, erinnern. Außerdem erinnert es daran, wie sehr Maria Blumen geliebt hat. Zur Kräuterweihe bringen die Leute Sträuße aus Kräutern und Blumen mit in die Kirche. Diese segnet der Priester und gibt sie ihnen zurück. Manche trocknen sie dann bei sich zuhause und hängen sie auf. So möchten sie Maria zeigen, wie sehr sie sie mögen und ihre Familien vor Unglück und Krankheiten schützen.

Das besondere Gebet für Maria

Wir denken auch an Maria, indem wir das „[Ave Maria](#)“ beten. Das „Ave Maria“ ist ein Gebet, mit dem wir Maria loben möchten. Es beginnt mit den Worten „Gegrüßet seiest du, Maria.“. Mariä Himmelfahrt ist eines der wichtigsten Feste für uns Katholiken. Man nennt ein solches Fest daher „Hochfest“. Mariä Himmelfahrt ist aber nicht der einzige Tag, an dem wir an Maria denken. Wir feiern auch andere Feste, die an Maria und ihr besonderes Leben erinnern. Zum Beispiel feiern wir auch ihre Geburt und ihren Namenstag.

Von Edda Görnert

Quelle: Katholisch.de



Maria wird mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen

Feier der innigen Beziehung Marias zu ihrem Sohn Jesus

Mariä Himmelfahrt

Maria als Bild der Erlösten Menschen

Feiertag seit dem 7. Jahrhundert

Kräuterbündel werden noch heute gesammelt und geweiht

Kräuterweihe

Die Apostel öffnen Marias Grab und finden Blumen und Kräuter



Erzbistum Köln



Jonas Heidebrecht